

DGUV · Landesverband Nordost · Fregestr. 44 · 12161 Berlin

An die
Durchgangsarzte,
Chefarzte der am stationären
berufsgenossenschaftlichen
Verletzungsartenverfahren beteiligten
Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg.,
neurochirurg., kinderchirurg. und
orthopädischen Abteilungen),
Verwaltungsdirektoren der beteiligten
Krankenhäuser

Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Unser Zeichen	Sk/tg
Ansprechpartner/in	Frau Schuck
Telefon	030/85105-5200
Fax	030/85105-5225
E-Mail	gabriele.schuck@dguv.de
Internet	www.dguv.de/landesverbaende
Datum	9. März 2010

Rundschreiben D 6/2010

1. VIII. Potsdamer BK-Tage

Unser Landesverband veranstaltet unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Arbeitsminister Günter Baaske am 04. und 05. Juni 2010 seine VIII. Potsdamer BK-Tage.

Die Potsdamer BK-Tage haben sich bei allen Interessierten als ein wichtiges Forum zur Darstellung spezieller Berufskrankheiten-Probleme etabliert. Aufgrund des diesjährigen Berufskrankheiten-Themas rund um Muskel-Skelett-Erkrankungen möchten wir Sie mit dem beiliegenden Flyer auf diese Veranstaltung hinweisen.

Ab sofort können sich Interessierte zu der Veranstaltung auf der Kongress-Homepage www.dguv.de/bk-tage anmelden.

2. Vordruck F 4220

Neben den bekannten Messblättern nach der Neutral – 0 – Methode für obere Gliedmaßen (F 2422) und untere Gliedmaßen (F 4224) steht nun auch ein Messblatt Finger (F4220) zur Verfügung.

Sie können dieses Messblatt wie alle anderen Vordrucke sowohl im PDF- als auch im Word-Format auf unserer Internetseite www.dguv.de/formtexte/aerzte runterladen.

**Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Spitzenverband der gewerblichen
Berufsgenossenschaften und der
Unfallversicherungsträger der
öffentlichen Hand

Landesverband Nordost
Fregestr. 44
12161 Berlin
Telefon 030 85105-5220
Fax 030 85105-5225
E-Mail lv-nordost@dguv.de
Internet www.dguv.de/landesverbaende

SEB AG Bonn
Konto 1014 846 000, BLZ 380 101 11
IBAN DE64 3801 0111 1014 8460 00
BIC ESSEDE5F380

USt-ID-Nr. DE 123 382 489
Steuer-Nr. 222/5737/0441
IK 120591481

Kreissparkasse Köln
Konto 222323, BLZ 370 502 99
IBAN DE23370502990000222323
BIC COKSDE33

Ein Muster haben wir als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schuck
Geschäftsstellenleiterin

Allgemeine Hinweise

Tagungsort

Kongresshotel Potsdam - Am Templiner See - ,
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Telefon: 0331 907-0,
Fax: 0331 907-7077, E-Mail: info@hukg.de

Kongresshomepage

www.dguv.de/bk-tage

Parkplätze

Im Kongresshotel Potsdam steht begrenzter und gebührenpflichtiger Parkraum zur Verfügung.

Unterbringung

Im Kongresshotel Potsdam steht ein begrenztes Zimmerkontingent (Selbstabruf & Selbstzahler) bis zum 03.04.2010 unter dem Stichwort "Potsdamer BK-Tage" zur Verfügung (Einzelzimmer: 77,- €).

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist durch die Landesärztekammer Brandenburg mit insgesamt 14 Punkten zertifiziert:
04.06.2010 = 7 Punkte (VNR: 276130 201025006 0000)
05.06.2010 = 7 Punkte (VNR: 276130 201025006 0018)

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Weiterbildung von CDMP mit 14 Stunden bewertet.

Teilnahmegebühren

Tageskarte: 30,- €, Dauerkarte: 50,- €
Anmeldung unter www.dguv.de/bk-tage

Abendveranstaltung

Genießen Sie am 04.06.2010 ab 18:45 Uhr eine ca. dreistündige Schifffahrt auf den Seen rund um Potsdam. Die Teilnahme ist verbindlich anzumelden. Der Kostenbeitrag beträgt 25,- €.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Nordost



DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Nordost

Fregestr. 44
12161 Berlin
Telefon: 030 85105-5220
Telefax: 030 85105-5225
www.dguv.de/bk-tage
E-Mail: lv-nordost@dguv.de

Veranstaltungsort:

Kongresshotel Potsdam - Am Templiner See -
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam
www.hukg.de



Berufskrankheiten 2010
VIII. Potsdamer BK-Tage
4. und 5. Juni 2010

Zertifiziert mit 14
Fortbildungspunkten

Wir laden Sie ein zum medizinisch-juristischen Seminar:

Berufskrankheiten 2010
- VIII. Potsdamer BK-Tage -

am 4. und 5. Juni 2010 in Potsdam.

Die Veranstaltung findet im Kongresshotel Potsdam
- Am Templiner See -, Am Luftschiffhafen 1,
14471 Potsdam, statt.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung haben

Dr. med. Frank Eberth, Potsdam
Dr. jur. Ulrich Grolik, Gera
Dr. med. Trutz Kayser, Potsdam.

Die Potsdamer BK-Tage haben sich bei allen Interessierten als
ein wichtiges Forum zur Darstellung spezieller BK-Probleme
mit anschließender Diskussion etabliert.

Herrn Minister Günter Baaske danken wir für die freundliche
Übernahme der Schirmherrschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen
angenehmen und erfolgreichen Seminarverlauf und hoffen auf
wiederum offene und angeregte Diskussionen.

Berlin, im Februar 2010

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften
und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand
Landesverband Nordost

Harald Nolting
Landesdirektor

Freitag, 4. Juni 2010

Begrüßung und Eröffnung

10:00 NOLTING, Berlin
10:10 BAASKE, Potsdam

Eröffnungsvortrag

10:20 **Work Life Balance – ein Konzept für
Gesundheitskompetenz**
KASTNER, Dortmund

I. Hauptthema: Atemwege und Beruf

Vorsitz: EBERTH, Potsdam & RÖMER, Mainz

11:10 **Gesundheitliche Effekte von Nanopartikeln – aktueller
Erkenntnisstand**
GRONEBERG, Berlin

11:30 **Nicht invasives Monitoring zur frühzeitigen Erfassung
von Gesundheitsstörungen im Bereich Atemwege/Lunge**
BRÜNING/HOFFMEYER, Bochum

11:50 **Diskussion**

12:10 **Mittagsimbiss**

13:10 **Leitlinie und Begutachtungsempfehlung zur BK 4101 aus
medizinischer Sicht**
SCHULTZE-WERNINGHAUS, Bochum

13:30 **Leitlinie und Begutachtungsempfehlung zur BK 4101 aus
juristischer Sicht**
KRANIG, Berlin

13:50 **Silikose und Lungenkrebs - Ergebnisse einer
epidemiologischen Studie in der deutschen
Porzellanindustrie**
GULDNER, Würzburg

14:10 **Diskussion**

14:30 **Kaffeepause**

Vorsitz: HALLIER, Göttingen & KRANIG, Berlin

15:10 **Aktuelles zur Lungenfibrose - Schweißlunge,
Berryliose u.a.**
SCHNEIDER, Berlin

15:30 **Die neuen Reichenhaller Empfehlungen**
RAAB, Bad Reichenhall

15:50 **Diskussion**

16:10 **Luftreinigung durch elektrische Partikelabscheidung**
ALLMERS, Osnabrück

16:30 **Neues zu den Falkensteiner Empfehlungen**
KRAUS, Aachen/OTTEN, Sankt Augustin

17:10 **Diskussion**

18:45 **Abendveranstaltung**

Samstag, 5. Juni 2010

II. Hauptthema: Aktuelles aus dem BK-Bereich

Vorsitz: GROLIK, Gera & KAYSER, Potsdam

09:00 **Verleihung Förderpreis „BK“ der DGUV**

09:15 **Reform der gesetzlichen Unfallversicherung**
NOLTING, Berlin

09:25 **Die „neuen“ Berufskrankheiten**
HALLIER, Göttingen

09:45 **BK-Merkblätter - Anspruch und Wirklichkeit**
KENTNER, Karlsruhe

10:05 **Diskussion**

10:25 **Kaffeepause**

III. Hauptthema: Muskel-Skelett-Erkrankungen und Beruf

10:55 **Carpaltunnelsyndrom als Berufskrankheit**
HÖPFNER/EISENSCHENK, Berlin

11:10 **Wissensstand BK 2101/Carpaltunnelsyndrom**
HOEHNE-HÜCKSTÄDT, Sankt Augustin

11:25 **Gonarthrose – Erkenntnisse der arbeitsmedizinischen
Epidemiologie**
SEIDLER, Berlin

11:45 **Gonarthrose als Berufskrankheit – Was ist gesichert?**
HARTMANN, Hamburg

12:05 **Diskussion**

12:25 **Mittagsimbiss**

Vorsitz: EGGERT, Andernach & POHRT, Berlin

13:25 **Die Gonarthrose und die Wirbelsäulen-
Berufskrankheiten – Schwierigkeiten in der juristischen
Anwendungspraxis?**
PALFNER, Berlin

13:45 **Konsenskriterien BK 2108 und ihre praktische
Umsetzung**
SCHRÖTER, Kassel

14:05 **Aufgabe der schädigenden Tätigkeit**
BRANDENBURG, Hamburg

14:25 **Diskussion**

14:45 **CUELA-Studie der BGW**
FREITAG, Hamburg

15:00 **Ein sekundärpräventives Konzept der BG BAU bei
Rückenerkrankungen**
HAUCK, Hamburg

15:15 **Diskussion**

Schlussworte

15:25 NOLTING, Berlin

Anmeldung

E-Mail: jana.seefeldt@dguv.de Fax: 030/851 05-5225

Post: 12161 Berlin, Fregestr. 44

Anmeldeschluss: 07. Mai 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den **VIII. Potsdamer BK-Tagen** des Landesverbandes Nordost der DGUV an:

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Institution: _____

Ort: _____ PLZ: _____ Bundesland: _____

Straße, Hausnummer: _____

Für Rückfragen: Telefon-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____

E-Mail: _____

Teilnahme am: 04. Juni 2010 05. Juni 2010 Abendveranstaltung

Die Tageskarte (Freitag oder Samstag) kostet 30,- €, die Dauerkarte (Freitag und Samstag) 50,- €. Der Kostenbeitrag für die Abendveranstaltung beträgt 25,- €. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Hinweisen zur Entrichtung der Teilnahmegebühr. Weitere Hinweise finden Sie auf der Kongresshomepage www.dguv.de/bk-tage.

Erstmalige Teilnahme an den Potsdamer BK-Tagen? ja nein

Ich bin:

Arzt: Facharztbezeichnung: _____

Klinik Niedergelassen : _____

Richter

Rechtsanwalt

Mitarbeiter eines Unfallversicherungsträgers

Aufsichtsperson

: _____

Ich erhalte Weiterbildungsstunden im Rahmen des CDMP: ja nein

Stornierung: Die Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich bis zum 14. Mai 2010 (Posteingang) möglich. Nach diesem Termin ist eine Stornierung und Erstattung bereits eingezahlter Teilnahmegebühren nicht mehr möglich. Alternativ kann kostenfrei ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.

Datenschutzerklärung: Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Mittelstr. 51, 10117 Berlin, und beim Landesverband Nordost, Fregestr. 44, 12161 Berlin, zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung erfasst und verarbeitet werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Name:

Aktenzeichen:

Untersuchungstag:

Messblatt Finger (nach der Neutral - 0 - Methode)

A. Streckung / Beugung

Daumen

Grundgelenk

Endgelenk

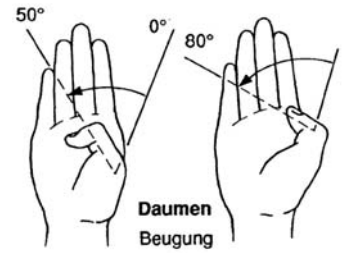
Rechts			Links		

1.	2.	3.	4.

Anführen

Abspreizen

Opposition



Grundgelenk

Endgelenk

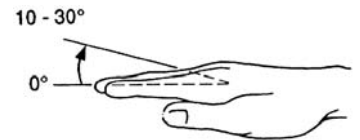
B. Streckung / Beugung

II. Grundgelenk

II. Mittelgelenk

II. Endgelenk

Rechts			Links		



Streckung

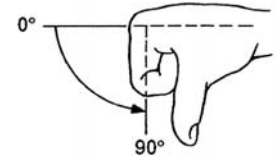
Grundgelenk

III. Grundgelenk

III. Mittelgelenk

III. Endgelenk

Rechts			Links		



Beugung

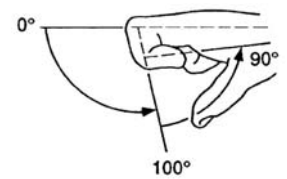
Grundgelenk

IV. Grundgelenk

IV. Mittelgelenk

IV. Endgelenk

Rechts			Links		



Beugung Mittelgelenk Endgelenk

V. Grundgelenk

V. Mittelgelenk

V. Endgelenk

Rechts			Links		

C. Abstand der Fingerkuppen von der queren Hohlhandbeugefalte:

II.	II.	IV.	V.	
				cm

D. Liegt über die Fingerschäden und deren zwangsläufige Auswirkungen auf die Handfunktion hinaus eine Beeinträchtigung der Gebrauchsfähigkeit der Hand vor?

Rechte Hand: Nein Ja

Linke Hand: Nein Ja

Wenn ja, in welcher Form?

Wenn ja, in welcher Form?